

# FERNSEHEN

## MONTAG

19.35 – 21.15 Uhr. ZDF.

### Eine Wahnsinnsehe

Bei einer Demonstration lernt ein junger Polizist (Thomas Heinze) eine militante Studentin (Barbara Auer) kennen. Der tumbe Bulle mutiert aus Liebe zum gelehrigen 68er. Doch mit den Häutungen der Frau kann der junge Mann nicht Schritt halten. Die wandelt sich kaltlächelnd von der Kommunistin zur Freud-Jüngerin, dann wendet sie sich Bhagwan zu, bis sie endlich als geldgeile Karrieristin ihren hinterdrein hetzenden Gefährten in die Klapsmüh-



Paardarsteller Auer, Heinze

le bringt. Nachwuchsregisseur Sönke Wortmann inszenierte eine milieusichere, witzige Komödie über Typen, die einem alle schon begegnet sind. Ob modernes Arbeitermilieu oder der glasharte Way of Life der Yuppies – das ZDF-Fernsehspiel hat einen erfreulich unverkrampften Zugang zur sozialen Welt der Gegenwart.

21.10 – 22.40 Uhr. RTL plus.

### Die Liebesquelle

Die Kölner Libido-Verwerter fingern an verstaubten Dirndl. In dieser Sechziger-Jahre-Plotte lotst Alt-Eislaufprinz Hans-Jürgen Bäumler als Tourismusförderer in einem Gebirgsdorf Frauen zum Nacktbaden in eine Schönheitsquelle. Tutti Frutti als Jodelnummer.

21.15 – 21.45 Uhr. ZDF.

### WISO

Themen: Wie sich Berlin verändert; Kaufvergleiche zwischen Ost und West; Regierungspendler zwischen Bonn und Berlin; Fußangeln bei Verbrauchercrediten.

21.35 – 22.35 Uhr. ARD.

### Farbe bekennen, Oskar Lafontaine!

Der sozialdemokratische Kanzlerkandidat stellt sich Fragen. Gegner Kohl ist in gleicher Sendeform am Mittwoch, 21.30 Uhr, zu sehen.

## Schweizer Filme

Der Kulturkanal des Ersten fährt in dieser Woche schweizerische Filmkunst auf. Am **Montag, 23.30 Uhr**, ist „**Uli der Knecht**“ zu sehen; es folgt am **Dienstag, 22.00 Uhr**, „**Uli der Pächter**“. Die redlich-biedere Verfilmung des Bauernromans von Jeremias Gotthelf mit Liselotte Pulver (1954/1955, Regie: Franz Schnyder) über einen Bauernburschen, der sich zum verantwortungsvollen Mann entwickelt, schlug sich bei der Kritik achtbar. Den 1984 entstandenen Film von Heinz Büttler „**Lieber Vater**“ (**Mittwoch, 20.15 Uhr**) lobte die *Neue Zürcher Zeitung* als „einführend, vielschichtig und poetisch“. Ein 13jähriger Bäckersohn beobachtet, wie sein Vater aus der Enge der Backstube und seiner Ehe in die Existenz eines Künstlers zu fliehen versucht. Der Genfer Regisseur Claude Goretta, mit Michel Soutter und Alain Tanner Vertreter der „Gruppe 5“, die dem Schweizer Kino internationale Anerkennung verschaffte, drehte 1970 „**Der Verrückte**“ (**Donnerstag, 23.20 Uhr**). Ein Pensionär verliert sein Ersparnis durch einen Investmentfonds. Da er sich nicht traut, die Katastrophe seiner Frau mitzuteilen, beginnt er, einzubrechen. Goretta interessiert sich für Menschen, die der Sprache nicht mächtig sind und ihre tiefsten Gefühle nicht ausdrücken können. Am **Freitag** marschiert die Militärklamotte „**HD-Soldat Lämppli**“ von 1959 um **22.35 Uhr** durch **Eins Plus**.

## DIENSTAG

21.05 – 21.50 Uhr. ARD.

### Report

Aus Baden-Baden: Unverantwortliche deutsche Militärhilfe für Sudan; zweifelhafte Regenwaldpolitik der Bundesregierung; schnell wachsende Rohstoffe – die Lösung für Energieprobleme; Meinungsreport vor der diesjährigen Bundestagswahl.

22.15 – 23.40 Uhr. ZDF.

### Auf der Fährte des Adlers

Die Story dieses Mächtegern-Thrillers (USA 1975, Regie: Douglas Hickox) – ein schneidiger Drachen-



Coburn

flieger (James Coburn) entführt Entführte – ist so windschief wie der krause Titel.

22.15 – 23.05 Uhr. RTL plus.

### Explosiv

Themen: Taschendiebe – Langfingerkommandos stürmen Berlin; Abu Nidal – erste Bilder vom gefährlichsten Terroristen der Welt; Wunderpater – mit dem Segen der Kirche auf Heiltournee.

23.25 – 0.45 Uhr. Bayern III.

### Zwei Geishas

Regisseur Kenji Mizoguchi konfrontiert in diesem Klassiker (Japan 1953) die kunstvolle Welt der Geishas mit der kapitalistischen Gier des modernen Japan.

0.30 – 1.00 Uhr. Sat 1.

### SPIEGEL TV Reportage

In São Paulo, der brasilianischen 17-Millionen-Stadt, werden jährlich 4500 Menschen ermordet. 600 Einwohner sterben durch Polizeikugeln. Ein Film von Ulrich Stein über den täglichen Krieg.

## MITTWOCH

20.15 – 21.00 Uhr. ZDF.

### Kennzeichen D

Themen: Bonn streicht die Berlin-Förderung; „Nackt unter Wölfen“ – die Geschichte des Buchenwald-Kindes; ehemalige deutsche Soldaten besuchen ihre Gefangenenlager in der Sowjetunion.

22.30 – 24.00 Uhr. Eins Plus.

### Eine Dame verschwindet

Hitchcock-Jünger François Truffaut verzweifelte wieder und wieder, wenn er den Klassiker des Meisters (USA 1938) zu



Szenenfoto

analysieren versuchte: „Jedesmal sage ich mir: Da ich ihn schon auswendig kenne, werde ich diesmal nicht auf die Handlung achten. Ich werd' auf den Zug achten, wie die Rückprojektionen gemacht sind, ob es im Inneren der Abteile Kamerabewegungen gibt – aber jedesmal bin ich derart gefesselt, daß ich immer noch nicht weiß, wie der Film gemacht ist.“